

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds
Jahresbericht
für das Geschäftsjahr
vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München. Die Verwaltungsvergütung beträgt bis zu 2,0% p.a., derzeit 1,2% p.a. des Durchschnittswertes des Sondervermögens.

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Anlageziel des BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds ist, einen nachhaltig positiven Gesamtertrag zu erwirtschaften. Um dieses zu erzielen, wird im Basisportfolio mehrheitlich in zinstragende Papiere mit guter Qualität investiert. Das Anlageuniversum umfasst dabei überwiegend in Euro denominated Papiere. Sollte in Nicht-Euro Papiere investiert werden, wird das Währungsrisiko abgesichert. Die Emittenten der Anleihen müssen darüber hinaus ein Mindestrating von BBB aufweisen (Investment Grade). Daneben werden Termin- und Festgelder bei ausgewählten Kontrahenten angelegt. Die Auswahl der Wertpapiere bzw. deren Emittenten erfolgt nach einem „Relative Value“ Ansatz. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Qualität der Emittenten gelegt. Die Auswahl der Emittenten erfolgt anhand ausgewählter Parameter. Zu diesen Parametern zählen die Emissionshistorie, die Stabilität des Ratings sowie die Struktur der ausstehenden Anleihen. Gleichzeitig sucht das Portfoliomanagement nach fehlbewerteten verzinslichen Wertpapieren um deren Kurspotential positiv für das Portfolio zu nutzen.

Neben dem aktiven Management der Rententitel werden im BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds selektiv Investmentideen in den Assetklassen Aktien, Zinsen und Währungen mit Hilfe von Derivaten innerhalb eines restriktiven Risikomanagements umgesetzt. Jede Investmentidee wird auf ihren individuellen Risikogehalt und ihre Auswirkung auf den gesamten Value at Risk sowie deren Hebelwirkung nach der Derivateverordnung untersucht.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Sondervermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kurs-/Zinsänderungsrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Tätigkeitsbericht

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Währungsrisiko

Der Wert der auf Fremdwährung lautenden Vermögensgegenstände des Sondervermögens unterliegt Kursschwankungen. Durch den gezielten Einsatz von Devisen- und Devisentermingeschäften zur Generierung zusätzlicher Erträge erhöht sich auch das Verlustrisiko des Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann. Begründet durch die Investition unter anderem in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen und die zum Teil höheren Beteiligungsquoten an einzelnen Unternehmen bzw. Anleiheemissionen muss mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Sondervermögen enthaltenen Titel gerechnet werden.

Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, falls für das Sondervermögen erworben, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien stehen. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Sondervermögen, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Sondervermögens reduziert werden. Da die Manager der möglichen einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management innerhalb der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Ebenso besteht durch das Risiko, dass die Rücknahme von Anteilscheinen ausgesetzt wird, das Risiko einer unterdurchschnittlichen Fungibilität.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Tätigkeitsbericht

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf im Rahmen der Vertragsbedingungen für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen geschmälert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01.07.2013 bis zum 30.06.2014 konnten die Rentenmärkte deutlich zulegen und dies vor dem Hintergrund einer niedrigen Basisverzinsung. Die freundliche Tendenz hatte ihren Ursprung in der Geldpolitik der führenden Notenbanken, welche die Zinsen auch aktuell auf historisch niedrigem Niveau halten durch inzwischen reduzierte Bondsrückkäufe in den USA oder durch zinsgünstige langfristige Refinanzierungsfazilitäten für Banken in Europa (TLTRO). Die niedrigen Zinsen mindern zwar die Attraktivität der Anleihen, dennoch handeln die Investoren nach der Devise: „Don't fight the FED“ und investieren. Daher konnten auf Basis der sinkenden Zinsen im abgelaufenen Geschäftsjahr in einigen Rentensegmenten zweistellige Kursgewinne erzielt werden.

Die Renditen für die deutschen Bundesanleihen sanken im Geschäftsjahr für die zweijährigen Titel von 20 Basispunkten auf 3 Basispunkte, die fünfjährigen von 0,72% auf 0,35%. Die Benchmark-Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe fiel von 1,72% auf 1,25%. Der wesentliche Grund für die Bewegung war die fortgesetzte Politik des billigen Geldes durch die EZB, um die Wirtschaft vor allem in den südlichen Mitgliedsstaaten zu beleben. Dank des Zinsrückgangs erzielte eine zehnjährige deutsche Bundesanleihe (DBR 6,25% 4.1.2024) im Zeitraum 1.7.2014 bis 30.6.2014 eine Performance von ca. 7,0%, während ihr Renditeniveau von 1,72% auf 1,10% sank. Die vergleichbaren Anleihen der Peripherie aus Italien und Spanien, die in dem Fonds bis zum ersten Halbjahr 2014 enthalten waren, konnten eine zweistellige Renditeentwicklung erzielen (Spanien 10 Jahre + 21,5%, Italien 10 Jahre 17,7%). Kürzere Laufzeiten legten entsprechend in geringerem Umfang zu.

Diese Investmentstrategie „risk-on“ findet ebenfalls auf der Aktienseite seine Entsprechung. Wobei man die Berichtsperiode in zwei Teile trennen kann. Im 2. Halbjahr letzten Jahres wurde insbesondere durch Nicht EUR Investoren der europäische Aktienmarkt gekauft, da bspw. in USD die europäischen Aktien weiterhin attraktiv gepreist wurden. Die Positionierung europäischer Anleger in Aktien war weiterhin zurückhaltend trotz des starken Momentum. Zu Jahresbeginn 2014 und damit der zweite Teil des Berichtszeitraums bracht der Trend ab obgleich das Sentiment unter den Anlegern weiterhin sehr positiv war. Im ersten Quartal konnte der Aktienmarkt kaum Boden gewinnen. Erst im 2. Quartal änderte sich dieses. Das sichtbarste Zeichen für die positive Aktiengrundstimmung war der Verlauf der Aktienindexvolatilität. Die entsprechenden Volatilitätsindices fielen auf mehrjährige Tiefststände in USA wie in Europa. Die Bewertungen hielten allerdings mit diesem positiven Momentum nicht mit, wodurch sich der Trend der sog. „multiple expansion“, also der Ausweitung bspw. des KGV weiter zunahm. Ein weiterer kontrazyklischer Faktor der risky assets unterstützt, war die schlechte Einschätzung der Marktteilnehmer über den möglichen Fortgang der wirtschaftlichen Entwicklung innerhalb Europas. Erste Ermüdungstendenzen zeichneten sich insbesondere in der Peripherie ab. Allerdings wurde diese Bedenken durch die weiterhin expansive Politik der EZB zunächst zerstreut.

Neben den Staatsanleihen konnten auch die Rentenprodukte mit Risikoaufschlag wie Pfandbriefe und Unternehmensanleihen von dem Umfeld profitieren und dies unter zwei Gesichtspunkten. Einerseits sank die Basis durch die fallenden Renditen der Staatsanleihen, andererseits verringerte sich der Renditeaufschlag der Spreadprodukte aufgrund der erhöhten Risikoneigung der Investoren. Exemplarisch fiel der Aufschlag von Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen gemessen am Bank of America Index ER00 von 153 Basispunkten auf 102 Basispunkte, während die effektive Rendite von 2,27% auf 1,50% sank. Dies unterstreicht das positive Umfeld sowohl für Renten wie auch für Aktienprodukte im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Von der Verlagerung des Anlageschwerpunktes innerhalb der Euro Zone in Richtung italienischer und spanischer Staatsanleihen konnte der Fonds in den vergangenen 12 Monaten profitieren. Nachdem allerdings historische Tiefststände auch für die Renditen der Peripherieanleihen erreicht wurden, wurde die Anlagen sukzessive zurückgeführt zu Gunsten von Anleihen aus den Kernländern mit kürzerer Laufzeit.

Die Performance der Aktien der Peripherie lies merklich nach. Dagegen konnten Aktien aus Frankreich deutlich an Boden gewinnen. Offenkundig erwarteten die Marktteilnehmer, dass Frankreich vorerst den Tiefpunkt seiner wirtschaftlichen Situation erreicht habe und die dortige Regierung gezwungen sein würde, auch drastische, strukturelle Maßnahmen anzugehen um den negativ Trend zu stoppen.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Tätigkeitsbericht

Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften resultiert überwiegend aus verzinslichen Wertpapieren. Dabei entstanden insgesamt Gewinne in Höhe von EUR 9.901.943,25 denen Verluste in Höhe von EUR 153.278,49 gegenüber standen. Auch bei der Anlage in Derivate wurde ein positives Gesamtergebnis erzielt. Hier wurden Gewinne in Höhe von EUR 8.188.606,34 sowie Verluste in Höhe von EUR 6.013.235,87 realisiert. Das verbleibende realisierte Ergebnis resultiert aus Aktien, Investmentanteilen und Devisenergebnis aus Bankguthaben.

Die Performance des BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds war für den vorliegenden Berichtszeitraum vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 mit 10,57% positiv (nach BVI-Methode).

Fonds- und Marktausblick

Für das kommende Geschäftsjahr wird für die Rentenmärkten weiterhin ein Umfeld erwartet, welches für unverändert niedrige Zinsen spricht. Die Notenbanken weltweit verfolgen immer noch eine expansive Geldpolitik, wobei unter den führenden Zentralbanken die FED am weitesten im Zinszyklus fortgeschritten sein dürfte. So drosselt die amerikanische Notenbank die Bondrückkäufe und senkt somit die Liquiditätszuführung („tapering“), dennoch bleibt das Zinsniveau auf verhältnismäßig niedrigen Ständen. Zwar wurde zudem eine baldige Zinserhöhung angekündigt, sobald die Rückkäufe auslaufen werden, fraglich bleiben allerdings die Möglichkeiten und der Grad der Steigerung. Sollte die Konjunktur zu dem Zeitpunkt zur Schwäche neigen, wäre es unrealistisch, dass die FED die Leitzinsen deutlich erhöhen könnte. So dürfte ein Zinsanstieg in den USA eher limitiert sein.

In Europa verfolgt auch die EZB nach wie vor eine konjunkturunterstützende Politik. Durch die langfristigen Refinanzierungsgeschäfte (TLTRO) soll die Kreditnachfrage allen voran in den südeuropäischen Mitgliedsstaaten angeregt werden. Zudem werden den Banken Strafzinsen für Einlagen bei der EZB verlangt, was sich liquiditätsfördernd auswirken dürfte. Angesichts dieser den Rentenmarkt stützenden Faktoren, der gering ausgeprägten Inflation und den gedämpften Wachstumsaussichten dürften die Zinssteigerungen in den Kernländern der Eurozone begrenzt sein. Gleichzeitig kann allerdings nicht davon ausgegangen werden, dass der Trend fallender Zinsen wie im abgelaufenen Geschäftsjahr fortgeschrieben werden kann. Gerade durch die freundliche Kursbewegung der Peripheriestaatsanleihen haben diese Anleihen mit dem Erreichen historisch niedriger Renditestände (Spanien 10 Jahre 2,60%) an Attraktivität verloren. Die Spielräume für hohe Kursgewinne erscheinen somit für das folgende Geschäftsjahr beschränkt.

In diesem Umfeld sind erratische Zinsschwankung aber nicht ausgeschlossen. Dem sollte gerade im Hinblick auch auf den Kapitalerhalt der Investoren im BayernInvest Alpha Select Plus Rechnung getragen werden.

Bei den Aktienengagements ist zu achten, dass sich der negative Verlauf der Bewertungsauswertung sich dahingehend auflöst, dass die mehrjährige Reduktion der Gewinnerwartung der Unternehmen sich graduell endet. Erste Anzeichen für eine solche Veränderung sieht man in den USA und Japan. Dort insbesondere in Amerika beginnen die Gewinnschätzungen zu steigen obwohl die Bewertungen der Aktien hoch sind. In Japan kommt hier noch hinzu, dass die dortige Zentralbank versuchen wird einen solchen Trend mit einer schwachen Lokalwährung zu unterstützen. Insofern muß in den Aktienengagements des BayernInvest Alpha Select Plus der Fokus auf diese Regionen für Aktienengagements erweitert werden.

Für die Assetklasse Währungen wird in die Entscheidungen aufzunehmen sein, in wie weit die Marktteilnehmer die gespaltene Zinsentwicklung in den USA und England gegenüber Japan und Europa antizipieren bzw. wie sich dadurch die globalen Kapitalströme verändern. Bis zuletzt profitierten Europa und England deutlich. Japan trotz expansiver Notenbankpolitik und USA trotz stabiler Konjunktur (noch) nicht.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds
DE000A0MMM26

Vermögensübersicht zum 30.06.2014

Anlageschwerpunkte			Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände			136.873.366,21	100,12
1. Aktien			3.564.000,00	2,61
	Finanzdienstleister	3.564.000,00	2,61	
2. Anleihen			112.430.070,61	82,24
	Corporates (inkl. Financials)	29.415.757,34	21,52	
	öffentliche Anleihen	20.292.033,00	14,84	
	Pfandbriefe, Kommunalobligationen	35.226.645,27	25,77	
	Sonderkreditinstitute, Supra-Nationale	27.495.635,00	20,11	
3. Derivate			-1.121.026,81	-0,82
4. Forderungen			215.493,66	0,16
5. Bankguthaben			21.784.828,75	15,93
II. Verbindlichkeiten			-156.867,55	-0,12
III. Fondsvermögen			136.716.498,66	100,00

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds
DE000A0MMM26

Vermögensaufstellung zum 30.06.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wgh. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	115.994.070,61	84,84
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	86.715.385,61	63,43
Aktien							EUR	3.564.000,00	2,61
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008303504		STK	400.000	400.000		EUR 8,910	3.564.000,00	2,61
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	83.151.385,61	60,82
2,7000 % Anheuser-Busch InBev N.V./S.A. EO-Medium-Term Nts 2014(14/26)	BE6265142099		EUR	2.500	2.500	%	104,144	2.603.598,25	1,90
0,7320 % Citigroup Inc. EO-FLR Med.-Term Nts 2008(18)	XS0343323985		EUR	11.000	3.000	%	99,049	10.895.390,00	7,97
2,8750 % Eandis CVBA EO-Medium-Term Notes 2014(29)	BE0002470459		EUR	2.100	2.100	%	102,878	2.160.447,45	1,58
0,2500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2014(17)	EU000A1G0BR8		EUR	14.500	14.500	%	99,837	14.476.365,00	10,59
0,5280 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2013(21)	XS0907250509		EUR	5.000	5.000	%	100,667	5.033.350,00	3,68
0,3890 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3125 v.13(20)	DE000A1C9ZS1		EUR	8.000	8.000	%	99,824	7.985.920,00	5,84
1,2500 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.13(20) R.1244	DE000NRW21X4		EUR	10.000	10.000	%	102,287	10.228.733,00	7,48
0,8750 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.14(19) R.1309	DE000NRW0FC1		EUR	10.000	10.000	%	100,633	10.063.300,00	7,36
1,6250 % Shell International Finance BV EO-Medium-Term Notes 2014(21)	XS1048521733		EUR	3.100	3.100	%	102,317	3.171.812,12	2,32
1,5000 % Snam S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2014(19)	XS1061410962		EUR	850	850	%	100,919	857.812,52	0,63
0,6270 % Volkswagen Bank GmbH FLR-Med.Term Nts.v.14(16)	XS1055497769		EUR	3.700	3.700	%	100,021	3.700.777,00	2,71
0,9280 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2014(19)	XS1057486471		EUR	6.000	6.000	%	100,432	6.025.920,00	4,41
5,1250 % DEPFA ACS BANK DL-Securities 2007(37) Reg.S	DE000A0LPMX0		USD	7.000	5.000	%	115,913	5.947.960,27	4,35
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	23.338.085,00	17,07
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	23.338.085,00	17,07
0,1860 % DEPFA ACS BANK EO-FLR Med.-T.Notes 2006(16)	XS0255652074		EUR	23.500		%	99,311	23.338.085,00	17,07
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	5.940.600,00	4,34
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	5.940.600,00	4,34
0,1860 % Hypo Pfandbrief Bank Intl SA EO-FLR Med.-Term Nts 2006(16)	XS0275024403		EUR	6.000	6.000	%	99,010	5.940.600,00	4,34
Summe Wertpapiervermögen ²⁾							EUR	115.994.070,61	84,84
Derivate							EUR	-1.121.026,81	-0,82

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds
DE000A0MMM26

Vermögensaufstellung zum 30.06.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wkg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Aktienindex-Derivate							EUR	-790.000,00	-0,58	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte							EUR	-790.000,00	-0,58	
Optionsrechte auf Aktienindices							EUR	-790.000,00	-0,58	
PUT ESTX 50 Index (Price) (EUR) 15.08.14 3'150,00		Frankfurt/Zürich - Eurex	Anzahl	-2.000			EUR	39,500	-790.000,00	-0,58
Zins-Derivate							EUR	-276.000,00	-0,20	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte							EUR	-276.000,00	-0,20	
CALL FUTURE Bundesrep. Deutschland Euro-BUND 25.07.14 146,00		Frankfurt/Zürich - Eurex	Anzahl	-400			EUR	1,220	-276.000,00	-0,20
Devisen-Derivate							EUR	-55.026,81	-0,04	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							EUR	-21.440,06	-0,02	
Offene Positionen										
USD/EUR 1,9 Mio.		OTC						-21.440,06	-0,02	
Devisenterminkontrakte (Kauf)							EUR	-33.411,67	-0,02	
Offene Positionen										
USD/GBP 15,0 Mio.		OTC						-33.411,67	-0,02	
Optionsrechte							EUR	-175,08	0,00	
Optionsrechte auf Devisen							EUR	-175,08	0,00	
PUT CAD/AUD 30.06.14 0,9825		OTC	CAD	-15.000.000			CAD	0,000017	-175,08	0,00
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	21.784.828,75	15,93	
Bankguthaben							EUR	5.690.859,41	4,16	

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds
DE000A0MMM26

Vermögensaufstellung zum 30.06.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Guthaben bei BNP Paribas S.C.A. Guthaben in Fondswährung			EUR	4.636.717,85		%	100,000	4.636.717,85	3,39
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen			GBP	198.332,83		%	100,000	247.421,20	0,18
			NOK	2.045.502,24		%	100,000	244.301,79	0,18
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			AUD	23.218,43		%	100,000	16.031,51	0,01
			CAD	323.390,70		%	100,000	222.032,75	0,16
			CHF	7.859,64		%	100,000	6.466,98	0,00
			JPY	951.917,00		%	100,000	6.884,23	0,01
			NZD	5.788,97		%	100,000	3.720,30	0,00
			USD	419.179,83		%	100,000	307.282,80	0,23
Tagesgelder							EUR	16.093.969,34	11,77
Guthaben bei Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG Vorzeitig kündbares Termingeld			EUR	16.011.996,67		%	100,000	16.011.996,67	11,71
Guthaben bei Deutsche Kreditbank AG Vorzeitig kündbares Termingeld			EUR	9.572,29		%	100,000	9.572,29	0,01
Guthaben bei HSH Nordbank AG Vorzeitig kündbares Termingeld			EUR	72.400,38		%	100,000	72.400,38	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	215.493,66	0,16
Zinsansprüche			EUR	215.493,66				215.493,66	0,16
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-156.867,55	-0,12
Verwaltungsvergütung			EUR	-131.843,74				-131.843,74	-0,10
Depotgebühren			EUR	-535,50				-535,50	0,00
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-11.114,88				-11.114,88	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-13.373,43				-13.373,43	-0,01
Fondsvermögen							EUR	136.716.498,66	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	143,19	
Ausgabepreis							EUR	157,50	
Anteile im Umlauf							STK	954.820	

Fußnoten:

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds
 DE000A0MMM26

Vermögensaufstellung zum 30.06.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2014	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	---	--	------	--------------------	------------------------------

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.06.2014	
Australische Dollar	(AUD)	1,4483000	= 1 EUR (EUR)
Canadische Dollar	(CAD)	1,4565000	= 1 EUR (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,2153500	= 1 EUR (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8016000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	138,2750000	= 1 EUR (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	8,3728500	= 1 EUR (EUR)
Neuseeland Dollar	(NZD)	1,5560500	= 1 EUR (EUR)
US Dollar	(USD)	1,3641500	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

Frankfurt/Zürich - Eurex

OTC - Over-the-Counter

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,7500 % Allianz Finance II B.V. EO-FLR Med.-Term Nts 11(21/41)	DE000A1GNAH1	EUR		4.000	
4,7500 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.13(23/unb.)	DE000A1YCQ29	EUR	2.400	2.400	
1,0300 % Deutsche Postbank AG FLR-Lower Tier 2 v.05(10/15)	DE0001397081	EUR		5.000	
4,8750 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Medium-Term Notes 2012(23)	XS0842659426	EUR		5.000	
6,0000 % Instituto de Credito Oficial EO-Medium-Term Notes 2011(21)	XS0599993622	EUR	13.000	13.000	
4,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2005(37)	IT0003934657	EUR		15.000	
5,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2012(22)	IT0004848831	EUR	10.000	10.000	
5,5000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ Nachr.MTN IHS S.H069 v.01(15)	XS0137919535	EUR		2.500	
5,7500 % Norddeutsche Landesbank -GZ- Nachr.MTN-IHS S.333 v.02(15)	XS0147457260	EUR		9.000	
5,5000 % Spanien EO-Bonos 2011(21)	ES00000123B9	EUR		17.000	
4,6500 % Spanien EO-Obligaciones 2010(25)	ES00000122E5	EUR	10.000	16.000	
3,9870 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2013(23)	XS0874864860	EUR		1.700	
4,7970 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2012(18)	XS0746276335	EUR		1.300	
4,7500 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Notes 2011(17)	XS0585904443	EUR		5.000	

Investmentanteile

KVG-eigene Geldmarktfonds

BayernInvest Dynamic Light-Fonds Inhaber-Anteile	DE000A1JSTJ0	ANT	2.000	2.000	
--	--------------	-----	-------	-------	--

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ORANGE INH. EO 4)

EUR

2.913,80

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

3.639,60

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BUND)

EUR

28.000,00

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): ALLIANZ SE VNA O.N., NOKIA CORP. EO-,06, ORANGE INH. EO 4, SAP AG O.N.)

EUR

1.262,03

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			429,16
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			3.937,45
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			1.091,04
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			1.825,79
Optionsrechte auf Zins-Derivate					
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): FUTURE EURO-BUND)		EUR			332,71
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): FUTURE EURO-BUND)		EUR			456,19
Optionsrechte auf Devisen-Derivate					
Optionsrechte auf Devisen					
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): Wechselkurs EUR nach TRY, Wechselkurs GBP nach NOK)		EUR			805,09
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): Wechselkurs AUD nach JPY, Wechselkurs CAD nach JPY, Wechselkurs NOK nach JPY)		EUR			1.295,56

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 14,07 %.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 53.419.964,49 EUR.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2013 bis 30.06.2014

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	163.550,49
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.402.369,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	48.279,39
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland	EUR	129,12
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.577,53
6. Erträge aus Wertpapierleihe u. Pensionsgeschäften	EUR	183.879,58
7. Sonstige Erträge	EUR	0,33

Summe der Erträge

EUR 2.799.785,84

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.552.914,73
davon performanceabhängige Verwaltungsvergütung EUR 1.178,52		
2. Depotbankvergütung	EUR	-156.179,74
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.048,13
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-31.919,82

Summe der Aufwendungen

EUR -1.753.062,42

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 1.046.723,42

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	18.103.656,56
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.302.677,55

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 11.800.979,01

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 12.847.702,43

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-887.029,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	835.974,86

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -51.054,18

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 12.796.648,25

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds
 DE000A0MMM26

Entwicklung des Sondervermögens

			<u>2013/2014</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 104.594.533,77
1. Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR -449.825,60
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 20.604.993,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	25.827.993,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-5.223.000,00</u>	
3. Ertragsausgleich			EUR -829.851,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 12.796.648,25
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-887.029,04	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	835.974,86	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR <u>136.716.498,66</u>

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds
 DE000A0MMM26

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	12.847.702,43	13,46
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-343.735,20	-0,36
II. Wiederanlage	EUR	12.503.967,23	13,10

Jahresbericht zum 30. Juni 2014
BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds
DE000A0MMM26

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
30.06.2011	102.047.073,36 EUR	118,19 EUR
30.06.2012	93.420.082,79 EUR	117,97 EUR
30.06.2013	104.594.533,77 EUR	130,21 EUR
30.06.2014	136.716.498,66 EUR	143,19 EUR

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR -23.316.678,64

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Citigroup Global Markets Ltd

Citigroup

Deutsche Bank AG

Goldman Sachs International

Morgan Stanley and Co. International plc

Morgan Stanley

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

84,84

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,82

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

0,35 %

größter potenzieller Risikobetrag

2,22 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

1,25 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung findet in dem BayernInvest internen Datawarehouse (DWH) statt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

0,41

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Euro Stoxx 50 Kursindex	65,00 %
iBoxx EUR Corporates	35,00 %

Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

165.992,72

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	143,19
Ausgabepreis	EUR	157,50
Anteile im Umlauf	STK	954.820

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Bloomberg/Heimatsbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 23 InvRBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 24 InvRBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Bloomberg und externe Anbieter).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Bloomberg).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr aus Reuters entnommen. Sie dienen der Umrechnung der Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Devisenforwards werden auf Basis der von der BayernLB (Abteilung Marktdaten) gelieferten Kassakurse (17 Uhr Reuters) von unserem externen Kursprovider Value & Risk errechnet und an uns geliefert.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote **1,35 %**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,00 %**

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen **0,00 EUR**

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Im Geschäftsjahr vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Depotbank oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die BayernInvest KVG mbH gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

KVG-eigene Geldmarktfonds

BayernInvest Dynamic Light-Fonds Inhaber-Anteile	DE000A1JSTJ0	0,100
--	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Depotgebühren	EUR	13.360,89
Zinsaufwände für Pensionsgeschäfte	EUR	17.886,86

Transaktionskosten

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

EUR 63.301,17

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden. Die Höhe der positiven Differenzen fließen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne ein und die Höhe der negativen Differenzen fließen in die Summe der nichtrealisierten Verluste ein. Aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres werden die Nettoveränderungen ermittelt.

München, im September 2014

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Reinhard Moll, Sprecher

Guy Schmit

Jahresbericht zum 30. Juni 2014

BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds

DE000A0MMM26

Vermerk des Abschlussprüfers

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens BayernInvest Alpha Select Plus-Fonds für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresbericht nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 15. September 2014

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer